

werden die Challenges oder beim... 15 Flg. beruhen und in der Expedition... Erscheinung wöchentlich pöblich; Sonntags und Feiertags einzeln, sonst pöblich.

Saale-Beitung

Dreiwöchentliches Jahrgang.

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2 50 Rt., bei... Dr. Knob Schale in Halle. (Hemspreschverbindung Nr. 176.)

Nr. 257.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 4. Juni

1899.

Klassenmoral.

In den Geschichtsbüchern älterer Zeiten war bestimmt, daß, wenn einen Häuptling tödte, überhaupt einen Vornehmen, Adligen, eine weit härtere Strafe zu erdulden habe, als wer sich an einem gemeinlichen Freien vergreife, daß dagegen bei der Tödtung eines Slaven meist nur dessen Kauf- und Ausgangeswert zu erhalten wäre.

Die Klassennormale bezieht und durch die allgemeinen menschliche Moral erzieht worden, d. h. durch die Aufnahmungsstufe, daß alle gleich sein, die Menschlichkeit tragen, daß alle gleichen Anspruch auf Achtung ihrer Persönlichkeit, ihrer Menschwürde und rechtlichen Gleichheit haben.

Die Klassennormale bezieht und durch die allgemeinen menschliche Moral erzieht worden, d. h. durch die Aufnahmungsstufe, daß alle gleich sein, die Menschlichkeit tragen, daß alle gleichen Anspruch auf Achtung ihrer Persönlichkeit, ihrer Menschwürde und rechtlichen Gleichheit haben.

stünden Genossen auch durch Ehrverletzung und Berufserklärung zu sich hinüberziehen dürfen. Warum wird nicht die gleiche Strafe angedroht für die Offiziere, welche durch Ehrverletzung und eben. Berufserklärung ihre Genossen zur Geistesüberretzung, zum Duell, zwingen?

Man kann natürlich sehr wohl diese ganze Zustandsvorlage für überflüssig erklären, da ja Mißbräuche des Koalitionsrechtes schon durch das gemeine Recht, oft sogar recht scharf, geahndet werden. Aber wenn einmal der Standpunkt festgehalten werden sollte, daß die geltenden Strafbestimmungen gegenüber dem Mißbrauch des Koalitionsrechtes nicht ausreichen, so müßte die Erweiterung des Rechtes gegenüber allen Menschen, nicht gegenüber einer bestimmten Klasse, stattfinden.

Es ist ja ganz undenkbar, daß dieser Geisteswurm, selbst in einer abgeduldeten Fassung, im Reichstag zur Annahme gelangt. Aber selbst die Thatlage der Einbringung einer solchen Vorlage ist schon schmerzhaft genug.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 3. Juni. Der Kaiser ist heute vormittag in Potsdam eingetroffen. Der Reichszanzler Fürst Hohenhausen ist heute nachmittag 1 Uhr in Begleitung der Prinzessin Elisabeth nach achtzigstündiger Aufenthalt in Baden-Baden nach Schillinghausen abgereist.

Die geplante Telephonverbindung Berlin-Paris. Die Verhandlungen, die vor einigen Wochen zwecks einer Telephon-Verbindung zwischen Berlin und Paris in Berlin begonnen wurden, sind noch immer nicht zum Abschluß gelangt. Die uns von autorisierter Seite gemeldet wird, ist die Wider dieser Verabredung aus französischer Seite zu suchen, da die bei der damaligen Konferenz vereinbarten Bedingungen von der deutschen Regierung im Prinzip genehmigt wurden.

eine baldige gütliche Erledigung dieser hochwichtigen Verkehrsfrage von Seiten Frankreichs erfolgt.

Die Kündigung des deutsch-englischen Handelsvertrages.

Die Erödungen, die England zur Kündigung des deutsch-englischen Handelsvertrages im verflochtenen Jahre geübt haben, sind in den „Imperialistischen“ Kreisen zu hören, mit denen sich insbesondere der englische Kolonialminister, Mr. Chamberlain, befaßt und die darin gehen, das Mutterland, und die Kolonien zu einem großen wirtschaftlichen Verband zusammenzuschließen, dessen Glieder sich gegenseitig im Gütertausch gegen andere Staaten bevorzugen und stärken sollen.

Parlamentarisches.

Die Kommission des Abgeordnetenhauses genehmigte in letzter Sitzung am Samstag das Aufstufungsgesetz zum Bürgerlichen Dienst.

Verwaltung und Rechtspflege.

Wie bekannt, hat die für die Verfassung von Württemberg das Gewerbegerichtsgesetz einigte Reichstagskommission beschlossen, einen neuen § 62 einzufügen, in dem bestimmt wird, daß der Vorsteher des Gewerbegerichts nach Möglichkeit doppelt wirken soll, daß beide Parteien das Einigungsamt an-

(Nachdruck verboten.)

Die Wiener Schule

und die nachklassische Periode der Musikgeschichte. Eine musikalisch-geschichtliche Skizze von Dr. Franz Anst. Es ist eine merkwürdige und durchaus nicht vereinzelte Tatsache, daß, nachdem Jahrhunderte auch nicht einen großen Geist aufzuweisen hatten, auf einmal dann das lange Verbotene in benachbarter verwunderlicher Fülle auftritt.

Es ist eine merkwürdige und durchaus nicht vereinzelte Tatsache, daß, nachdem Jahrhunderte auch nicht einen großen Geist aufzuweisen hatten, auf einmal dann das lange Verbotene in benachbarter verwunderlicher Fülle auftritt.

Es ist eine merkwürdige und durchaus nicht vereinzelte Tatsache, daß, nachdem Jahrhunderte auch nicht einen großen Geist aufzuweisen hatten, auf einmal dann das lange Verbotene in benachbarter verwunderlicher Fülle auftritt.

sondern für die Geschichte geistiger Kultur im allgemeinen, würdigt Worck Karriere durch die vorräufigen Worte: „Der alte freie und hohe Sinn in der Auffassung des Lebens, dieselbe Schöpferkraft ein Ideal des gebildeten Menschentums zu gestalten, das selbstige, feine Selbstgefühl in der Ver-

Wahrnehmung des höchsten Lebens und, nicht minder romantischer Art, zeigt sich auch auf dem Gebiete der Musik, und nicht minder wir sagen, daß die deutsche Nation hier eine weltläufige und weltgeschichtliche That vollbracht hat, wo einzig und bedeutet, wie die griechische Plastik der Perikleschen Zeit und die italienische Malerei der Renaissance.“

Auch dieser Blüthezeit folgte arger Verfall, eine die Kunst entwürdigende Reaktion. Produktive und reproduktive Kunst, Tonkunst und Ausführendes, weitestens darin, die Kunst von der erreichten Höhe herabzuziehen, ihre edelsten Erzeugnisse verwerfen zu wagen.

So wäre denn die nachklassische Periode der Musikgeschichte, die in diesen Zeiten geschildert werden soll, ein wenig erbauliches Thema. Und dennoch ist sie so jählich nicht, wie ihr Ruf. Vor allem darf gesagt werden, daß die Zeit ihrer Alleinherrschaft eine kurze war. Denn wenn auch der Anfang des Niederganges und der Geschmacksverwirrung sich bald nach Mozart's Tode 1791 zeigte, so waren doch Beethoven und Schubert bis über die Hälfte der zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts ein fröhlicher Arbeitssinn, um den sich die wenigen gebliebenen Kunstverehrer kümmern konnten.

Von den Uebeln nun, die die so schmerzliche Periode mit sich brachte, ist wohl das kleinste die Rückbildung der Klavier-

Was es doch bis vor wenigen Jahrzehnten noch allgemeine Anschauung, daß die Formen Haydn's, Mozart's und Beethoven's allein schon, und daß sie für immer gegebenes bleiben müßten.

Was es doch bis vor wenigen Jahrzehnten noch allgemeine Anschauung, daß die Formen Haydn's, Mozart's und Beethoven's allein schon, und daß sie für immer gegebenes bleiben müßten.

Was es doch bis vor wenigen Jahrzehnten noch allgemeine Anschauung, daß die Formen Haydn's, Mozart's und Beethoven's allein schon, und daß sie für immer gegebenes bleiben müßten.

kommunen Vereins und hat naturgemäß neben allen anderen...
sommunen Vereins und hat naturgemäß neben allen anderen...
sommunen Vereins und hat naturgemäß neben allen anderen...

Nicht Beherrscher weiß ich an Sonn- und Feiertagen...
Nicht Beherrscher weiß ich an Sonn- und Feiertagen...
Nicht Beherrscher weiß ich an Sonn- und Feiertagen...

— [Ausgänge im Botanischen Garten] Der Juni...
— [Ausgänge im Botanischen Garten] Der Juni...
— [Ausgänge im Botanischen Garten] Der Juni...

kommenen Gesichtspunkte referieren werden. Es bietet sich...
kommenen Gesichtspunkte referieren werden. Es bietet sich...
kommenen Gesichtspunkte referieren werden...

— [Wahlverhältnisse] Der Salinenstaus...
— [Wahlverhältnisse] Der Salinenstaus...
— [Wahlverhältnisse] Der Salinenstaus...

— [Die Halle von] hielten gestern nachmittags 3 Uhr...
— [Die Halle von] hielten gestern nachmittags 3 Uhr...
— [Die Halle von] hielten gestern nachmittags 3 Uhr...

— [Unverfalls- und Hochschulnachrichten]...
— [Unverfalls- und Hochschulnachrichten]...
— [Unverfalls- und Hochschulnachrichten]...

— [Provinzialnachrichten]...
— [Provinzialnachrichten]...
— [Provinzialnachrichten]...

* Gestorben, 3. Juni. [Aus der Fremdenlegion...]
* Gestorben, 3. Juni. [Aus der Fremdenlegion...]
* Gestorben, 3. Juni. [Aus der Fremdenlegion...]

— [Personalnachrichten]...
— [Personalnachrichten]...
— [Personalnachrichten]...

* Aus dem Königreich Sachsen, 3. Juni. [Vergrüßlich...]
* Aus dem Königreich Sachsen, 3. Juni. [Vergrüßlich...]
* Aus dem Königreich Sachsen, 3. Juni. [Vergrüßlich...]

— [Berichtigtes]...
— [Berichtigtes]...
— [Berichtigtes]...

— [Zwei] In Verlin wurde gestern bei einem Willkommens...
— [Zwei] In Verlin wurde gestern bei einem Willkommens...
— [Zwei] In Verlin wurde gestern bei einem Willkommens...

— [Unfälle und Verbrechen]...
— [Unfälle und Verbrechen]...
— [Unfälle und Verbrechen]...

— [Unfälle und Verbrechen]...
— [Unfälle und Verbrechen]...
— [Unfälle und Verbrechen]...

— [Unfälle und Verbrechen]...
— [Unfälle und Verbrechen]...
— [Unfälle und Verbrechen]...

— [Sportnachrichten]...
— [Sportnachrichten]...
— [Sportnachrichten]...

— [Sportnachrichten]...
— [Sportnachrichten]...
— [Sportnachrichten]...

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.
Leinenhaus Wäschefabrik
Hauptspecialität: Braut- und Kinder-Ausstattungen.
Oberhemden nach Maass.

Paul Sehauseil & Co.
 commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.
 Halle a/S., Leipzigerstr. 10 und Bitterfeld.

An- und Verkauf von Wertpapieren.
 Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositum).

Check-Conto-Corrent-Verkehr.
 Wechsel-Wechsel-Domesticstelle für Wechsel.
 Einlösung von Coupons etc.

Hypotheken-Vermittlung.
 Verloosungs-Controle.
Privat-Tresore
 (einzeln vermietbar).

Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittels Hochdruck oder Abdampf - Niederdruck - Dampfheizungen mit doppelt wirkendem Regulator und Präzisionsregulierung der einzelnen Oefen, Warmwasserheizungen und combinirte Systeme für Privath. öffentliche Gebäude und Fabriken; Dehal. Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfbäder, Warmwasserbereitung etc., sowie Ausföhrung von Reparaturen.

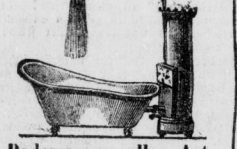
Dicker & Werneburg,
 Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.

Hammond

weitauß beste **Schnellschreibmaschine.**
 Sofort sichtbar Schrift; answechseltbare Typen für alle Sprachen, kürzester Tasteniederdruck, daher größte Schnelligkeit (Record 12 Buchstaben p. Sek.); bequemste und weitestgehende Anwendung. Größte Dauerhaftigkeit etc. Pennsylvania Eisenb.-Ges. 500 Maschinen. Chicago u. Boston Unterrichts-Behörde je 100. Fr. Krupp, Essen 70. Prager Eisen-Industrie-Ges. 100.
 Vertreter: **Friedrich Malsch, Papierhandlung,**
 Halle a. S., Gr. Steinstrasse 11.

Zurück von der Reise.
Otto Kresse, Naturheilfundiger
 Sprechst. 9-10 u. 2-4 Uhr
 Gr. Ulrichstr. 62.

Bade zu Hause!
 in Dittmann's Wellenbeschaukel D. R. P. 61764.
 Mit 3 Eimern Wasser das angenehmste Wellenbad. Verwendbar als Voll-, Halb-, Sit- u. Kinderbad.
 Prospecte gratis!
 Hiervon wurden in den letzten vier Jahren 40,000 Stück verkauft. Alleinverkauf zu Fabripreisen.

Badewannen aller Art, compl. Badeeinrichtungen in jeder Preislage.
Zimmerloset, 16 verschiedene Sorten, garantirt geruchlos.
Bidet,
Leib- und Herzflaschen, Dampfkruken empfiehlt
M. König Nachf.,
 G. Schubert, Rathhausstr. 8/B. Telefon 492.

TREIBRIEMEN
 aus Prima Kernteder bester Eichen- u. Hainbuche-AUTOMATISCH aufblassem Wege gestreckt.
FR. STEPHAN
 MÜHLHAUSEN, Gedruckt 1894.



Pianos, krenznast. Eisenbau von 380 Mk. an. Franco. zwisch. Probeseud. Ohne Anzahl. 15 Mk. monatl. M. Herwitz, Berlin, Neanderstr. 16.

Eis-schranke in allen Größen und Ausführungen empf. in reich. Stückn.
Wihl. Hockert,
 Gr. Ulrichstr. 62.



Sowen erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Die Gedächtnisfeiern für Herrn Pastor D. Hoffmann gehalten von Professor D. W. Schäfer und Pastor G. Weinbof 39 Bfr.

Werke von Pastor D. S. Hoffmann.
Unten Kreuz. Ein Jahrgang Predigten meistens über freie Texte. 8. Aufl. Geb. 6 M.
Kreuz und Kreuz. Ein 2. Jahrgang Predigten meistens über freie Texte. 2. Aufl. Geb. 6 M.
Ein's ist not! Ein 3. Jahrgang Predigten meistens über freie Texte Geb. 6 M. 60 Pf.
Die Bergpredigt des Herrn Jesu Christi. In 14 Predigten ausgelegt. Geb. 2 M. 40 Pf.
Christblumen. Eine Sammlung von Ansprachen zu Christvespern. Geb. 1 M. 20 Pf.
Sünde und Erlösung. 14 Predigten. Geb. 2 M. 60 Pf.
Die letzte Nacht und der Todestag des Herrn Jesu. 28 Bahnsünderbetrachtungen. Geb. 3 Mf.
Der Heilsweg. 4 Predigten. Geb. 2 Mf.

Tausch & Grosse, Buch- und Kunsthandlung.

Gartenbesitzer!
 Instandhalten von Gärten, Neu-Anlagen, sowie Aufpflanzungen etc. führt prompt und billigst aus
G. Renneberg, Vöhlberger Weg 114.

Halle'sche **Jalousie- u. Rollläden-Fabrik**
Frauz Rudolph & Comp.,
 Krausenstrasse 16. Fernsprecher 472.



Sachsse & Co.

Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme.
 Gegründet 1876. Halle a. S. Fernspr. 408.

Zweigniederlassung in Dresden.
Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen, Schwim- und Badeanlagen, Mantelöfen, Ventilationsgitter und Rosetten, Schornsteinaufsätze.

Niederdruck-Dampfheizung mit centraler selbstthätiger Entlüftung.
 Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude, Schulen, Kirchen etc.

Petroleum-Gaskocher
 Non plus ultra.
 Vorzüge:
 1. Denkbar größte Heizkraft (1 Liter Wasser kocht in ca. 5 Minuten direkt über der Flamme; in ca. 15 Minuten auf dem zweiten Kochloch); beide Kochlöcher werden nur durch eine Flamme gespeist;
 2. absolut geruchloses Brennen; ich nehme jeden Kocher; wenn auch gerannt, zurück, bei welchem mir ein Petroleum-Geruch beim Brennen nachgewiesen werden kann;
 3. einfache Behandlung;
 4. elegante, solide Ausführung;
 5. geringer Petroleum-Verbrauch;
 6. Explosion vollständig ausgeschlossen.
Gustav Rensch, Poststr. 910, Fernspr. 447.



Zahn-Arzt Barbe

wohnt nach wie vor
Geiststrasse 23
 im Hause zu den „Zwei Thürmen.“

Aachener Geld-Lotterie.
 Ziehung 13.-16. Juni 1899.
 Gewinne v. ev. 500,000, 300,000, 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 10,000 etc. etc.
 Alles bar, ohne Abzug.
 Lose zu amtlichen Preisen 1/4 Mk. 10, 1/2 Mk. 5.00, 1/3 Mk. 2.50.
 Liste u. Porto 30 Pf. mehr, offerirt das Bankhaus
H. Miles, Berlin S., Sebastianstrasse 77.
 Gegründet 1868, seit 1870 ununterbrochen in demselben Hause.

Walhalla-Theater.

Nur kurze Zeit. Nur kurze Zeit.

Gastspiel des weltberühmten, unerreichten, italienischen Verwandlungsschauspielers **Signor**

C. Bernardi.

Apollo-Theater.
 Sommer-Variété.

Direktion: **Fr. Wiche.**
 Täglich abends 8 Uhr in prachtvollen Sommergarten auf der neuhergestellten Sommerbühne **Größtes Concert und Specialitäten-Vorstellung.**
 Auftreten von Künstlern in allerersten Ränge.
 Entree 30 Bfg., Reitertrieb 50 Bfg. - Von 10 Uhr abends ab Eintrittsbillets zu 15 Bfg.
 Vorverkauf auf Vorzugspreisen in den bekannten Handlungen.
 Jeden Sonntag von 11 1/2 bis 1 1/2 Uhr **Früh-Concert und Künstler-Matinee.**
 Entree frei. Programm 20 S.

Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz.
 Englisch, Französisch, Italienisch. Gewisse nationale Beschränkung. Privat- u. öffentl. Schulstr. 34. Die Direction. Telefonnummern 1125.

Thalia-Theater.

Letzte Sonntag-Kaufführung:
Plag den Frauen!!!
 Katharina Schwann-Roduit. - Michiel Vanderloo. Man muß das Glück gelassen lassen. Montag: Plag den Frauen!!!
Auswärtige Theater.
 Dienstag den 6. Juni 1899. Leipzig (Theater): Der Barbier von Sevilla.

Patentbureau J. Brandt & G. v. Nawrocki
 Berlin W., Friedrichstr. 78.

F. Purcell Magdeburg.
 Deutsches Reichs-Patent. Stahl-Panzer-Geldschrank F. Purcell Magdeburg. Patent.



Hohenthurm.
 Geheimes Gasthof. Sonntag den 4. u. Abends 7 Uhr ab **Tanzmusik.** wozu einladet E. Gehe.
Lehrer-Gesang-Verein
 (Direction: Prof. Reußel.)
 Montag den 5. Juni Abends 6 Uhr Meeting im Saale der Mittelschule, Dreßhausstraße.

Hallescher Verschönerungs-Verein.
 Zu der am Donnerstag den 8. Juni Abends 8 Uhr im Rathst Keller stattfindenden **General-Versammlung** laden wir mit dem Bemerken ein, daß diese Versammlung beschlußfähig ist ohne Rücksicht auf die Zahl der ercheinenden Mitglieder.
 Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung pro 1898. 2. Etat und Arbeitsplan pro 1899.
 Der Vorstand.

Sommerfrische Eisenberg S.-A.
 Wohnungen weit und Der Verhönerungs-Verein.
Hotel St. Hubertus.
 Pension M. 4.50 bis M. 5.50. Ausfuhr. Wein. etc.

Elend-Schierke. Mit Selbst- u. Unterhaltungsabteil